

PROTOKOLL über die SITZUNG
des
GEMEINDERATES der STADTGEMEINDE DEUTSCH-WAGRAM
vom
Dienstag, den 26. Juni 2012

SITZUNG 03/2012

PROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram vom Dienstag, den 26. Juni 2012 im Sitzungssaal des Stadtmtes Deutsch-Wagram.

Vom Bürgermeister wurde die Gemeinderatssitzung ordnungsgemäß mittels Einladungskurrende unter Bekanntgabe der Tagesordnung einberufen und durch Kundmachung an der Amtstafel im Stadtmte öffentlich verlautbart. Die fristgerechte Zustellung der Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde von allen Mitgliedern des Gemeinderates oder deren Hausangehörigen (RSB) bestätigt.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend:

Für die ÖVP:

1. BGM Friedrich Quirgst
2. Vizebgmin, SRin Andrea Schlederer
3. SR Ing. Franz Dietrich (ab 20:03 Uhr anwesend)
4. SR Mag. Franz Spehn
5. GRin Renate Forsthuber
6. GR Karl Haberreiter
7. GR Ing. Markus Mandl
8. GRin Gertrude Zipko
9. GR Ing. Werner Ertl
10. GR Janos Gorondy MSc. (entschuldigt abwesend)
11. GRin Hildegard Toth
12. GR Hubert Allmer
13. GRin Ulrike Mühl-Hittinger
14. GRin Ing. Christiana Gratzner
15. GR Mag. Hannes Quirgst
16. GR Gerhard Kainz

Für die SPÖ:

17. SR Friedrich Poppe
18. SR Ing. Rainer Winkler BSc. (entschuldigt abwesend)
19. GRin Evelyne Böcking
20. GR Gustav Ewald (entschuldigt abwesend)
21. GRin Christine Allmayer
22. GR Rudolf Korejcik
23. GRin Gabriela Paulhart
24. GR Robert Stastny

Für die Iwir Deutsch-Wagram:

25. GRin Daniela Böckl
26. GR Mag. Peter Lauppert
27. GR in Sonja Rappl

Für die FPÖ:

28. GR Stefan Mrzilek (entschuldigt abwesend)

Für die GRÜNEN:

29. GRin Mag. Hela Ayni (entschuldigt abwesend)

Vom Bürgermeister als Vorsitzenden wird die Gemeinderatssitzung um 20:00 Uhr eröffnet.

Nachdem 23 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 29 Mitgliedern anwesend sind, ist die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit von mindestens zwei Drittel der Mitglieder des Gemeinderates gegeben, was vom Vorsitzenden festgestellt wird.

Vom Vorsitzenden wird berichtet, dass bis vor Beginn der Sitzung 3 Dringlichkeitsanträge schriftlich eingebracht wurden. Für fraktionelle Beratungen unterbricht der Vorsitzende die Sitzung um 19:03 Uhr und lässt die Sitzungstätigkeit um 19:15 Uhr wieder aufnehmen.

Da zwischenzeitlich SR Dietrich eingetroffen ist, sind nunmehr 24 Mitglieder des Gemeinderates von insgesamt 29 Mitgliedern anwesend, was vom Vorsitzenden festgestellt wird.

Der Vorsitzende erteilt Vizebürgermeisterin Schlederer das Wort und diese bringt den Dringlichkeitsantrag, Bestellung des Umweltgemeinderates zum Energiebeauftragten, den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis.

Dem Antrag wird die Dringlichkeit einstimmig zuerkannt und er wird daher als neuer Tagesordnungspunkt 8 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsitzende erteilt GR Lauppert das Wort und dieser bringt den Dringlichkeitsantrag:

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes

„Vermögensrechnung: Bericht des Bürgermeisters über die unterlassenen Arbeiten, Vorlage eines Projektplanes, Bereitstellung der Ressourcen und Erteilung entsprechender Weisungen an den Bürgermeister“ in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2012.

den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis.

Dem Antrag wird die Dringlichkeit mit 9 Stimmen gegen 15 Stimmen (ÖVP) nicht zuerkannt und er wird daher nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Vorsitzende erteilt GR Rappl das Wort und diese bringt den Dringlichkeitsantrag:

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des Verhandlungsgegenstandes

„Dienstpostenplan“ in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2012.

den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis.

Dem Antrag wird die Dringlichkeit mit 9 Stimmen gegen 15 Stimmen (ÖVP) nicht zuerkannt und er wird daher nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Im Anschluss bringt der Vorsitzende den Mitgliedern die Tagesordnung des Gemeinderates zur Kenntnis:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Abschluss eines Gestattungsvertrages mit Ökoenergie GmbH
3. Subvention der Ferienaktion der kath. Jugend
4. Grundstücksangelegenheit (betr. EZ 1649, GStNr.515/2 & 516/16)
5. Abgabe einer Löschungserklärung (betr. EZ 1408, GStNr.1095/28 & 59)
6. Vergabe der Arbeiten für die Neugestaltung Schulsporthausgelände
7. Beauftragung Stadtmarketing, Wirtschafts- und Zentrumsbelebung

8. Bestellung eines Energiebeauftragten (Dringlichkeitsantrag)

im nicht öffentlichen Teil:

9. Personalangelegenheiten (betr. Pers.Nr. 6113 und 3007)

Nachdem keine Einwendungen erfolgen geht der Vorsitzende in die Tagesordnung über.

zu Punkt 1:

berichtet der Vorsitzende, dass eine Abschrift des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. März 2012 den zur Fertigung des Sitzungsprotokolls ermächtigten Mitgliedern des Gemeinderates zur Verfügung gestellt wurde.

Das Protokoll wurde vom Vorsitzenden, vom Schriftführer, von SR Mandl für die ÖVP, von SR Poppe für die SPÖ, ohne Einwendungen zu erheben unterfertigt und von GRin Ayni für die Grünen und GR Mrzilek für die FPÖ ohne Einwendungen zu erheben nicht unterfertigt.

Anschließend erteilt der Vorsitzende GR Lauppert das Wort und dieser verliest folgenden Antrag zur Änderung des GR-Protokolls vom 15.03.2012:

Einwendungen

1. zu den Tagesordnungspunkten 2 NVA und 3 MFP:

Die genannten Bruttoeinnahmen und Bruttoausgaben sind falsch, da sowohl der Nachtragsvoranschlag als auch der mittelfristige Finanzplan nicht vollständig sind und insbesondere die Einnahmen und Ausgaben der Bestattung entgegen den gesetzlichen Bestimmungen nicht enthalten sind.

2. zu TOP 5 Schulsportgelände

ist auf Anfrage von Peter Lauppert die Aussage von Fritz Quirgst zu protokollieren, dass das Schulsportgelände auch nach der Umgestaltung uningeschränkt der Wagramer Bevölkerung zur Verfügung steht.

3. zu TOP 6 Straßensanierungen

Im Protokoll wird die Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt als „eingehend“ bezeichnet. Das ist grundlegend falsch. Der Duden erklärt eingehend als: „in allen Einzelheiten und sorgfältig“. Ebendies ist die Diskussion in keinem Falle gewesen, da der zuständige Stadtrat nicht im mindesten auf die berechtigten Fragen geantwortet hat, warum eben die Straßenabschnitte Schweitzerg, Nobileg und Ebnerstr saniert werden sollen, obwohl sich andere Straßen wie etwa die Werkgasse seit Jahren in wesentlich schlechterem Zustand befinden.

Das völlige Fehlen einer Prioritätenliste im Straßenbau und die Nichtbehandlung im zuständigen Ausschuss runden die mangelhafte Diskussion ab, die somit keineswegs als „eingehend“ bezeichnet werden kann.

4. zu TOP 8

wurde die Rednerliste unvollständig wiedergegeben. Es wurden mehrere Wortmeldungen von Matthias Lawugger unterschlagen. Weiters ist festzuhalten, dass es in der Sitzung nicht möglich war, die von Fritz Quirgst aufgestellte und später revidierte Behauptung **der Dienstpostenplan würde den zu beschließenden Funktionsdienstposten enthalten** zu beweisen oder zu widerlegen, da der beschlossene Dienstpostenplan nicht - wie es der Ordnung halber notwendig, von der Aufsichtsbehörde empfohlen und von uns mehrmals eingemahnt - dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung als Anlage begefügt wurde.

Daniela Böckl

Peter Lauppert

Der Vorsitzende lässt über die Einwendungen abstimmen und diese werden mit 3 Stimmen gegen 21 Stimmen (ÖVP, SPÖ) nicht angenommen. Es folgt eine Wortmeldung von GR Lauppert.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Protokoll damit genehmigt ist.

zu Punkt 2:

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden Antrag:

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen den Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Ökoenergie Beteiligungs GmbH betreffend des Baues eines Windparks in Großengersdorf gegen ein jährliches Entgelt von EUR 5.000,00 pro Windkraftanlage, zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und der Valorisierung.

Ohne weitere Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 3:

erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Gewährung einer Subvention für die Katholische Jungschar für das Ferienlager 2012 in der Höhe von € 2.300,-

Ohne weitere Wortmeldung lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und dieser wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 4:

Vizebürgermeisterin Schlederer verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal. Anschließend erteilt der Vorsitzende SR Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen den Verkauf der Grundstücke 515/2 und 516/16, beide inneliegend in EZ 1649, Grundbuch Deutsch-Wagram an die Raiffeisen-Lagerhaus Marchfeld eGen zu einem Gesamtkaufpreis von EUR 20.750,-

Nach einer Wortmeldung von GRin Böcking und Erläuterung durch den Vorsitzenden lässt dieser über den Antrag abstimmen und dieser wird mit 20 Stimmen gegen 3 Stimmen (Enthaltungen: WIR) angenommen. Nach der Abstimmung kehrt Vizebürgermeisterin Schlederer in den Sitzungssaal zurück.

zu Punkt 5:

Erteilt der Vorsitzende SR Dietrich das Wort und dieser stellt aufgrund einstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Zustimmung zur Einverleibung der Löschung des Pfandrechtes betreffend einer Konventionalstrafe i.H.v. ATS 9.000,- ob der Liegenschaft EZ 1408, KG Deutsch-Wagram.

Nach Wortmeldungen von GR Lauppert und Erläuterungen durch den Vorsitzenden lässt dieser über den Antrag abstimmen und dieser wird mit 21 Stimmen gegen 3 Stimmen (Enthaltungen: WIR) angenommen.

zu Punkt 6:

Erteilt der Vorsitzende Vizebgmin Schlederer das Wort und dieser stellt aufgrund mehrstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen, die Vergabe der Arbeiten für das Schulsportgelände in der vorliegenden Form des Vergabevorschlages an die Fa. Swietelsky als Bestbieterin zu einer Bruttoangebotssumme von € 574.843,40. Einsparungspotentiale im Zuge der Durchführung sollen ausgenutzt werden.

Nach Debatte mit wiederholten Wortmeldungen von GR Lauppert, SR Mandl, GRin Böcking und mehreren Erläuterungen des Vorsitzenden, lässt letztgenannter über den Antrag abstimmen und er wird mit 20 Stimmen gegen 4 Stimmen (Gegenstimmen: WIR, Enthaltung: GRin Böcking) angenommen.

zu Punkt 7:

Erteilt der Vorsitzende SR Mandl das Wort und dieser stellt aufgrund mehrstimmiger Empfehlung im Stadtrat folgenden:

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen die Beauftragung von Egger & Partner GmbH mit dem Stadtmarketing Zentrum in der Höhe von € 35.616,- inkl. USt.

Nach wiederholten Wortmeldungen von GR Lauppert, SR Mandl, GRin Rappl, GRin Böcking, GRin Böckl einer Wortmeldung von GRin Toth und mehreren Erläuterungen des Vorsitzenden, lässt letztgenannter über den Antrag abstimmen und er wird mit 15 Stimmen gegen 9 Stimmen (Gegenstimmen: SPÖ, GRin Böckl, Enthaltung: GRin Rappl, GR Lauppert) angenommen.

zu Punkt 8:

Erteilt der Vorsitzende Vizebgmin Schlederer das Wort und diese stellt aufgrund einstimmiger Zuerkennung der Dringlichkeit folgenden:

Antrag:

Der Gemeinderat wolle beschließen die Bestellung des Umweltgemeinderates
Ing. Hubert Allmer zum Energiebeauftragten gem. § 11 Abs. 1 EEG
(Energieeffizienz Gesetz 2012) LGBl. 7830, durch den Bürgermeister.

Nach Wortmeldungen von SR Poppe, UGR Allmer, GRin Böckl und Erläuterungen des Vorsitzenden lässt dieser über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

Nachdem die Gegenstände der Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung einer Erledigung zugeführt wurden, dankt der Vorsitzende den Zuhörern für ihr Interesse und es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit um 21:02 Uhr durch den Vorsitzenden. Danach werden die Gegenstände der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung einer Behandlung zugeführt.

Aufgrund der getrennten Anlage des Protokolls der Gemeinderatssitzung in einen öffentlichen Teil und einen nichtöffentlichen Teil, wird nur das Abstimmungsergebnis über die Gegenstände des nichtöffentlichen Teils im Protokoll über den öffentlichen Teil festgehalten. Das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil bildet aber einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls der Gemeinderatssitzung.

Schritfführer:

Matthias Lawugger

Vorsitzender:

Bgm. Friedrich Quirgst

Für die ÖVP:

SR Ing. Markus Mandl

Für die SPÖ:

SR Friedrich Poppe

Für die Iwir für Deutsch-Wagram:

GRin Daniela Böckl

Für die FPÖ:

GR Stefan Mrzilek

Für die GRÜNEN:

GRin Mag. Hela Ayni